



Ratgeber

für Menschen mit Behinderung

in Leichter Sprache



INHALTS-VERZEICHNIS

Behinderten-Beauftragte	1
Selbsthilfe-Gruppen / Freizeit-Angebote	4
Sport	8
Beratung und Informationen.	10
Förderung, Bildung und Beruf	14
Mobilität und Reisen	18
Notrufsysteme, Hilfen	20
Finanzielle Unterstützung und Vergünstigungen.	21
Wohnen	24
Theater, Musik, Film.	24
Hilfe und Unterstützung	26



BEHINDERTENBEAUFTRAGTE

Behinderten-Beauftragte der Stadt Barsinghausen

In der Stadt Barsinghausen gibt es 2 Behinderten-Beauftragte.

Die Behinderten-Beauftragten setzen sich für die Rechte aller behinderten Menschen ein.

Die in Barsinghausen leben.

Behinderten-Beauftragte gibt es:

- in den Städten und Gemeinden,
- in den Bundes-Ländern,
- für ganz Deutschland.

Die Behinderten-Beauftragten der Stadt Barsinghausen arbeiten daran:

Die Stadt soll barrierefrei werden.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Häuser müssen Rampen haben.

Für Menschen im Rollstuhl.

- Menschen mit Lernschwierigkeiten brauchen Leichte Sprache. Damit sie Infos verstehen können.



- Gehörlose Menschen brauchen Gebärdensprache.

Damit sie andere Menschen verstehen können.



Die Behinderten-Beauftragten finden es auch wichtig, dass behinderte und nicht behinderte Menschen viele Dinge zusammen machen können.

In schwerer Sprache heißt das: Behinderte Menschen sollen integriert werden.

Die Behinderten-Beauftragten arbeiten in vielen Gruppen mit.

Diese Gruppen setzen sich zum Beispiel für die Rechte Behinderter Menschen ein.

Es ist sehr wichtig, dass diese Gruppen gut zusammen arbeiten.

Die Behinderten-Beauftragten machen auch eine Sprech-Stunde.



Da können behinderte Menschen und ihre Familien viele Infos bekommen. Sie können auch Hilfe bekommen.



Zum Beispiel bei Anträgen. So können Sie die Behinderten-Beauftragten der Stadt Barsinghausen erreichen:

Frau Bothe

Telefon: 0 51 05 – 7 79 80 05

E-Mail: ubore@htp-tel.de

Herr Frerichs

Telefon: 0 51 08 – 9 21 33 97

E-Mail: frerichsbirk@aol.com

Sprech-Stunden

im Rathaus II
Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen
Raum 222, 2. Stock

1. Montag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr

Der Behinderten-Beauftragte für die Region Hannover Und die Dörfer und Gemeinden bei Hannover

Die Region Hannover hat auch einen Behinderten-Beauftragten. Der Behinderten-Beauftragte setzt sich für die Rechte aller behinderten Menschen ein.

Die in Hannover leben.

Und für die behinderten Menschen, die in den Dörfern und Gemeinden bei Hannover leben.

Hannover liegt in Niedersachsen. Niedersachsen ist ein Bundes-Land in Deutschland.

Der Behinderten-Beauftragte arbeitet mit vielen Politikern zusammen. Und er arbeitet mit vielen Gruppen zusammen.

Sie setzen sich gemeinsam für die Rechte von behinderten Menschen ein.



Damit sie das gut machen können, gibt es seit 1.1.2008 ein neues Gesetz. Das Gesetz heißt in schwerer Sprache: Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen.

So können Sie die Behinderten-Beauftragten der Region Hannover erreichen:



Hans-Christoph Brehmer

Telefon: 05 11 – 616 22 682

oder: 05 11 – 616 22 329

oder: 05 11 – 616 22 650
(Geschäftszimmer)

Fax: 05 11 – 616 1 12 31 82

E-Mail: Hans-Christoph.Brehmer@
region-hannover.de

Landes-Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Das Bundes-Land Niedersachsen hat auch einen Behinderten-Beauftragten. Das ist der Landes-Beauftragte für Menschen mit Behinderung.

Er muss darauf achten, dass das neue Gesetz ernst genommen wird.

Zum Beispiel:

- Von Ämtern.
- Von Beratungs-Stellen.

Der Landes-Beauftragte setzt sich auch dafür ein:

- Behinderte Menschen sollen überall mitmachen können.
- Sie sollen mitentscheiden können.
- Sie sollen mitbestimmen können.

So können Sie den Landes-Beauftragten erreichen:

Karl Finke

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover

Telefon: 05 11 – 120 - 40 07

Fax: 05 11 – 120 - 42 90

E-Mail: karl.finke@niedersachsen.de

Internet: www.behindertenbeauftragter-
niedersachsen.de





SELBSTHILFE-GRUPPEN / FREIZEIT-ANGEBOTE

In Barsinghausen gibt es viele Angebote für behinderte Menschen.

Und ihre Familien.

Zum Beispiel:

Gruppen-Angebote für Menschen mit seelischen Problemen.

Hier können diese Menschen viele Infos bekommen.

Und ihre Familien können auch viele Infos bekommen.

Der Steg – Angebote für Menschen mit seelischen Problemen

Hier können Sie Infos bekommen:

Telefon: 0 51 05 – 51 50 52

E-Mail: steg-barsinghausen@t-online.de

Internet: www.steg-barsinghausen.de



oder

Edda Heimann

Telefon: 0 50 35 – 13 60

Deutscher-Diabetiker-Bund

Das ist eine Gruppe für Menschen, die Zuckerkrank sind.

Das bedeutet:

Diese Menschen haben zuviel Zucker im Blut.

Diese Krankheit heißt in schwerer Sprache **Diabetes**.

Menschen, die diese Krankheit haben heißen: **Diabetiker**

Hier können Sie Infos bekommen:

E-Mail: sprenger-barsinghausen@t-online.de

Internet: www.diabetiker-hannover.de/bezirksverbaende/ueberblick.php

Frigga Sprenger

Telefon: 0 51 05 – 6 11 51





Fibromyalgie Selbsthilfe-Gruppe

Das ist eine Gruppe für Menschen mit starken Schmerzen.

Zum Beispiel:

- In den Muskeln
- In den Gelenken
- Starke Kopf-Schmerzen
- Starke Rücken-Schmerzen

Hier können Sie Infos bekommen:

Rita Kern

Telefon: 0 51 05 – 99 75



Interessen-Gemeinschaft Eltern geistig Behinderter e. V.

Das ist eine Gruppe für Kinder mit Lern-Schwierigkeiten.

Mit vielen Freizeit-Angeboten.

Zum Beispiel:

- Kegeln
- Turnen
- Schwimmen
- Disco
- Wanderungen und Ausflüge
- Gemeinsame Familien-Ausflüge

Und vieles mehr.

Hier können Sie auch viele Infos bekommen.

Zum Thema:

Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Dafür müssen Sie aber einen Termin ausmachen.

Das können Sie hier tun:

Ursula Goldschmidt

Telefon: 05 11 – 46 65 15

Wolfgang Donau

Telefon: 01 75 – 3 37 64 55



Hier können Sie Infos bekommen:

E-Mail: kontakt@ig-eltern.de

Internet: www.ig-eltern.de

Krebs-Selbsthilfe-Gruppe der AWO

Hier können Sie Infos bekommen:

Sabine Schaub

Telefon: 0 51 05 – 10 76





Deutsche Morbus Crohn / Colitis Ulcerosa Vereinigung DCCV e.V.

Das ist eine Gruppe für Menschen,
die einen kranken Darm haben.

Hier können Sie Infos bekommen:

Marion Siegmeier

Telefon: 0 51 05 – 58 49 10

Fax: 0 51 05 – 58 49 11

E-Mail: gehrden@shg-dccv.de

Internet: www.dccv.de



Kontakt-Stellen und Infos

Hier können Sie noch mehr Infos bekommen:

KIBIS

KIBIS ist eine Kontakt-Stelle und
Info-Stelle.

Hier können Sie viele
Selbst-Hilfe-Gruppen finden.

Hier können Sie Infos bekommen:

Gartenstraße 18

30161 Hannover (Oststadt)

Telefon: 05 11 – 66 65 67

Internet: www.kibis-hannover.de

E-Mail: info@kibis-hannover.de



Kontakt-Stelle der Schaumburger Selbst-Hilfe-Gruppen

Hier können Sie viele Infos bekommen.
Und Sie können viele Adressen
bekommen.

Von Selbst-Hilfe-Gruppen aus dem
Land-Kreis Schaumburg.

Hier können Sie Infos bekommen:

Telefon: 0 57 22 – 27 02 40

Fax: 0 57 22 – 27 02 41

E-Mail: shgschaumburg@aol.com





Alzheimer Gesellschaft Hannover e. V.

**Hier können Sie Infos
bekommen:**

Osterstr. 27

30159 Hannover

Telefon: 05 11 – 7 26 15 05

Telefax: 05 11 – 7 26 15 04

E-Mail: kontakt@alzheimergesellschaft
-hannover.de



Blinden-Verband und Sehbehinderten-Verband Niedersachsen e. V.

**Hier können Sie Infos
bekommen:**

Kühnestr. 18

30559 Hannover

Telefon: 05 11 – 51 04 - 0

Fax: 05 11 – 5 10 4 - 4 44

E-Mail: info@blindenverband.org

Internet: www.blindenverband.org



Landes-Verband der Schwerhörigen und Ertaubten Niedersachsen e. V.

**Hier können Sie Infos
bekommen:**

Rolf Erdmann

Linzer Str. 4

30519 Hannover

Telefon: 05 11 – 8 38 65 23

Fax: 05 11 – 8 38 65 23

E-Mail: erdmann.rolf@gmx.de

Internet: www.schwerhoerigen-netz.de/
LVNIEDERSACHSEN/





SPORT

Sportverein für Körperbehinderte e. V

Hier können Sie Infos bekommen:

Wolfgang Daners

Telefon: 0 51 05 – 6 17 32



Volks-Hochschule Calenberger Land (VHS)

Hier können Sie Infos bekommen:

Volkshochschule

Calenberger Land

Hauptverwaltung

Langenäcker 38

30890 Barsinghausen

Telefon: 0 51 05 - 52 16 - 0

E-Mail: info@vhs-cl.de

Internet: www.vhs-calenberger-land.de



Hallen-Bad und Frei-Bad

Das Hallen-Bad in Barsinghausen ist barrierefrei.

Alle Menschen können dort schwimmen gehen.

Damit Menschen mit Behinderung möglichst wenig fremde Hilfe brauchen gibt es:

- Eine Umkleide-Kabine für behinderte Männer
- Eine Umkleide-Kabine für behinderte Frauen
- Eine Toilette für behinderte Menschen
- Eine Dusche für behinderte Menschen
- Schwimm-Becken mit Rampen



Im Hallen-Bad können Sie verschiedene Hilfs-Mittel bekommen.

Zum Beispiel:

- Roll-Stühle
- Geh-Hilfen
- Und andere Hilfs-Mittel

Sollten Sie Hilfe brauchen, können Sie den Bade-Meister fragen.

Jeden Mittwoch gibt es einen Warm-Wasser-Tag.

Da ist das Wasser im Schwimm-Bad besonders warm.

Hier können Sie Infos bekommen:

Telefon: 0 51 05 – 8 17 72

Internet:

www.deisterbad.de

E-Mail:

info@deisterbad.de





BERATUNG UND INFORMATIONEN

Der Schwer-Behinderten-Ausweis

Alle Menschen mit einer Schwer-Behinderung können einen Schwer-Behinderten-Ausweis bekommen. Das steht alles in dem Behinderten-Ausweis!



Wie schwer ist die Behinderung?

Im Behinderten-Ausweis steht eine Zahl zwischen 20 und 100. Das ist der Grad der Behinderung. Wenn der Grad der Behinderung 50 oder mehr ist, dann ist die Person schwer-behindert.

Mit dem Ausweis haben Sie viele Vorteile. Die Vorteile nennt man auch: **Nachteils-Ausgleiche.**

Nachteils-Ausgleiche sind zum Beispiel:

- Menschen mit einer Geh-Behinderung können auf Park-Plätzen für behinderte Menschen parken.
- Behinderte Menschen bezahlen weniger Steuern.
- Blinde Menschen bekommen Blinden-Geld.

Dafür gibt es ein Gesetz.

Das Gesetz heißt:

Sozial-Gesetz-Buch 9.

Die Abkürzung ist: SGB IX

Wo bekomme Sie den Behinderten-Ausweis?

Den Ausweis bekommen Sie beim Versorgungs-Amt von Ihrem Wohn-Ort. Dort können Sie einen Antrag für den Ausweis schreiben.





Hier können Sie Infos bekommen:

Niedersächsisches
Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Zentrale Beratungs-Stelle
für Schwerbehinderten-
Angelegenheiten
Am Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Telefon: 05 11 – 106 – 0



Besuchs-Zeiten:

Montag bis Freitag
Von 9.00 – 12.00 Uhr
Sie können aber auch vorher anrufen.
Und eine Zeit ausmachen.

Sprechzeiten der Beratungsstelle:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
Von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag
Von 9.00 – 16.00 Uhr

Das Bürger-Büro der Stadt Barsinghausen

In Barsinghausen gibt es ein
Bürger-Büro.

In dem Bürger-Büro bekommen Sie
viele Informationen.

Sie können dort aber auch viele Dinge
machen.

Zum Beispiel:

- Sie können dort Ihren
Personal-Ausweis
beantragen.
- Sie bekommen dort den Antrag
für den Schwerbehinderten-Ausweis.
- Wenn Sie etwas verloren haben,
können Sie im Bürger-Büro
nachfragen.
- Wenn Sie neu nach Barsinghausen
gezogen sind,
dann müssen Sie sich dort
anmelden.



Und viele Dinge mehr.



Hier können Sie Infos bekommen:

Bürgerbüro der Stadt Barsinghausen

Rathaus II
Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 0 51 05 – 774 - 22 00

Sprech-Zeiten:

Montag und Donnerstag
Von 8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
Von 8.00 – 13.00 Uhr

Mobiler Bürger-Service

Die Stadt Barsinghausen hat auch einen Mobilen Bürger-Service. Für Menschen, die nicht selber in das Bürger-Büro kommen können. Sie können im Bürger-Büro anrufen. Und einen Termin machen. Dann kommen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch zu Ihnen nach Hause. Oder zu Ihnen in die Pflege-Einrichtung.



**Hier können Sie Infos bekommen:
Hier können Sie einen Termin machen:**

Bürgerbüro der Stadt Barsinghausen

Rathaus II
Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 0 51 05 – 774 - 22 00

Bitte rufen Sie in den Sprech-Zeiten an!



Informationen und Beratung im Internet

Im Internet finden Sie viele Informationen. Zu vielen verschiedenen Dingen. Zum Beispiel zum Thema: Menschen mit Behinderung.





Hier nennen wir Ihnen einige Seiten:

- www.einfach-teilhaben.de



Das ist eine Internet-Seite für Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel zu diesen Sachen:

- Schule und Studium
- Gesundheit und Pflege
- Sich fortbewegen und Freizeit
- Geld-Leistungen
- Schwerbehinderung

Auf dieser Seite gibt es viele Infos in Leichter Sprache.

- www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de

Das ist eine Internet-Seite des Behinderten-Beauftragten von dem Bundes-Land Niedersachsen.

Auf der Seite gibt es zum Beispiel dazu Infos:

- Behinderten-Politik
- Persönliches Budget / Persönliches Geld
- Unterstützte Beschäftigung

Diese Infos sind in Schwerer Sprache.

- www.familienratgeber.de



Der Familien-Ratgeber ist eine Internet-Seite für Menschen mit Behinderung und ihre Familien.

Diese Infos sind in Schwerer Sprache.



FÖRDERUNG, BILDUNG UND BERUF

Kinder-Gärten für alle Kinder

In der Stadt Barsinghausen gibt es Kinder-Gärten für alle Kinder. Dort gehen behinderte und nicht behinderte Kinder zusammen hin. Sie spielen dort zusammen. Und lernen viele Dinge. Diese Kinder-Gärten heißen in schwerer Sprache: Integrative Kinder-Gärten.

In diesen Kinder-Gärten gibt es besonders gute Betreuerinnen und Betreuer. Damit es allen Kindern gut geht. Denn jedes Kind hat besondere Fähigkeiten. Und es ist wichtig, dass die Betreuerinnen und Betreuer diese Fähigkeiten erkennen. Damit die Kinder gut lernen können.

Hier können Sie Infos bekommen:

Stadt Barsinghausen
Kinder- und Jugendbüro
Frau Schäfer
Telefon: 0 51 05 – 774 - 22 76
E-Mail: stefanie.schaefer@stadt-barsinghausen.de



Paritätisches Kinder-Zentrum Wennigsen

Das Kinder-Zentrum Wennigsen ist eine Einrichtung für:

- Kleine Kinder
- und Kinder-Garten-Kinder die besondere Unterstützung brauchen. Weil sie verschiedene Dinge langsamer lernen. Oder verschiedene Dinge nicht so gut können.



Zum Beispiel:

- Sie lernen langsamer laufen.
- Sie lernen langsamer sprechen.
- Sie brauchen besondere Unterstützung beim Spielen.

In diesem Zentrum gibt es besonders gute Betreuerinnen und Betreuer. Sie nehmen sich sehr viel Zeit für die kleinen Kinder.

Damit sie erkennen können:
Welche Unterstützung brauchen die Kinder,
damit sie all diese Dinge gut lernen können.
In schwerer Sprache heißt das:
Pädagogische Früh-Förderung

Hier können Sie Infos bekommen:

Pädagogische
Früh-Förderung Holtensen
Heilpädagogischer
Kinder-Garten Holtensen
Katzenhagen 12
30974 Wennigsen

Telefon: 0 51 09 – 51 20 - 0
Fax: 0 51 09 – 51 20 - 10
E-Mail: KinderzentrumWennigsen@
htp-tel.de



Sprachheil-Kinder-Garten Degersen
Am Kindergarten 4 a
30974 Wennigsen

Telefon: 0 51 03 – 9 27 31 - 0

Fax: 0 51 03 – 9 27 31 - 18

E-Mail: SprachheilKiga-Degersen@
rmedv.com

Internet: www.sprachheilkindergarten-
degersen.de

Eine Schule für alle Kinder

In der Stadt Barsinghausen gibt es
Schulen für alle Kinder.

Behinderte und nicht behinderte Kinder
lernen dort zusammen.

Sie gehen zusammen in eine Klasse.

Diese Klassen nennt man in
schwerer Sprache:

Integrations-Klassen



In diesen Klassen gibt es immer
2 Lehrerinnen.
Oder 2 Lehrer.
Eine Lehrerein oder ein Lehrer hilft
den Kindern,
die besondere Unterstützung brauchen
zum Beispiel dabei:

- Beim Lernen
- Beim Spielen
- Beim Sport

Und vielen Dingen mehr.

Das heißt in schwerer Sprache:
Diese Kinder haben einen besonderen
Förder-Bedarf.

Hier können Sie Infos bekommen:

Stadt Barsinghausen
Fachdienst Schule und
Sport und Kultur
Herr Heyerhorst

Telefon: 0 51 05 - 774 - 22 46

E-Mail: axel.heyerhorst@
stadt-barsinghausen.de



Lebenshilfe Werk-Statt Seelze

In der Lebenshilfe Werk-Statt Seelze
arbeiten Menschen mit Behinderung.
Sie können dort in vielen Bereichen
arbeiten.

Arbeit ist sehr wichtig für alle
Menschen.

An der Arbeit können sie andere
Menschen kennen lernen.

Und sie können Geld verdienen.

Damit sie zum Beispiel in einer eigenen
Wohnung leben können.

Und ein selbstbestimmtes Leben
führen können.

Die Werk-Statt Seelze hilft behinderten
Menschen auch,

dass Sie einen Arbeits-Platz auf dem
1. Arbeits-Markt finden.

Das bedeutet:

- Behinderte Menschen arbeiten nicht
mehr in der Werk-Statt.
- Sie arbeiten zum Beispiel im Büro.
- In einer großen Firma.



Hier können Sie Infos bekommen:

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung Seelze e. V.
Vor den Specken 3 b
30926 Seelze
Telefon: 0 51 37 – 9 95 - 0



Zweigstelle Holtensen
Bultfeld 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 0 50 35 – 18 77 - 0
Internet: [www.lebenshilfe-seelze](http://www.lebenshilfe-seelze.de)

Bundes-Agentur für Arbeit Agentur für Arbeit Hannover

Unterstützung wenn Sie Arbeit suchen

Wenn behinderte Menschen
eine Arbeit suchen,
können sie Unterstützung
bekommen.
Zum Beispiel von der Agentur für Arbeit.

Die Agentur für Arbeit ist ein großes
Büro.
Da arbeiten viele Expertinnen und
Experten.
Die können behinderten Menschen
viele Infos geben.
Zum Thema Arbeit.

Die Expertinnen und Experten von der
Agentur für Arbeit überlegen mit Ihnen
gemeinsam:

- Welche Arbeit wollen Sie machen?
- Wo wollen Sie arbeiten?
- Welche Unterstützung brauchen Sie
damit Sie Ihre Arbeit gut machen
können.
- Welche Hilfs-Mittel brauchen Sie für
Ihre Arbeit.

Hier können Sie Infos bekommen:

Agentur für Arbeit
Brühlstr. 4
30169 Hannover
Telefon: 05 11 – 9 19 20 05





MOBILITÄT UND REISEN

Behinderten-Toiletten

Für die Behinderten-Toiletten an Auto-Bahnen gibt es einen Schlüssel. Dieser Schlüssel heißt: EURO-Schlüssel.



Dieser Schlüssel ist für alle Behinderten-Toiletten:

- An Rast-Stätten
- An Tank-Stellen
- Und für öffentliche Toiletten in vielen Städten.

Diesen Schlüssel können Sie kaufen. Wenn Sie einen Behinderten-Ausweis haben.

Hier können Sie Infos bekommen:

Hier können Sie

Reise-Tipps bekommen:

Und den Schlüssel kaufen.
Club Behinderter und ihrer Freunde

Pallaswiesenstr. 123a

64293 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 – 8 12 20

Internet: www.cbf-da.de



Hier können Sie noch mehr Infos bekommen:

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Clubs Behinderter und
ihrer Freunde e.V. (BAG cbf)

Langenmarckweg 21

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 – 9 89 98-11

Internet: www.bagcbf.de





**Bundesarbeitsgemeinschaft
SELBSTHILFE
von Menschen mit Behinderung
und chronischer Erkrankung
und ihren Angehörigen e.V.**

(BAG SELBSTHILFE) e. V.

Kirchfeldstr. 149

40215 Düsseldorf

Telefon: 02 11 – 3 10 06-0

Fax: 02 11 – 3 10 06-48

Internet: www.bag-selbsthilfe.de

**Bundesverband Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.**

Altkrautheimer Straße 20

74238 Krautheim

Telefon: 0 62 94 – 42 81-0

Fax: 0 62 94 – 42 81-79

Internet: www.bag-selbsthilfe.de



NOTRUFSYSTEME, HILFEN

Hilfe-Leistungen für Menschen mit Behinderung

Die Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung aus Barsinghausen können Hilfe bekommen. Bei der Stadt-Verwaltung Barsinghausen. Das ist ein großes Büro. Da arbeiten viele Menschen. Die helfen Ihnen gerne.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie einen Antrag schreiben wollen. Und das nicht alleine machen können. Dann können Sie Unterstützung bekommen.
- Wenn Sie eine Hörbehinderung haben und ein Gespräch führen müssen.
Zum Beispiel:
 - Im Kinder-Garten
 - In der Schule
 - Oder auf dem Amt



Dann können Sie einen Gebärden-Sprach-Dolmetscher bekommen.
Oder eine Gebärden-Sprach-Dolmetscherin.

Es gibt auch noch viele andere Hilfen und Hilfs-Mittel, die Sie bekommen können. Dafür müssen Sie einen Antrag stellen. Bei der Stadt Barsinghausen.

Hier können Sie Infos bekommen:

Frau Zeuschner-Barchmann
Telefon: 0 51 05 – 7 74-23 43
Fax: 0 51 05 – 7 74-9 23 43
E-Mail: heidi.zeuschner@stadt-barsinghausen.de





FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND VERGÜNSTIGUNGEN

Menschen mit einer Schwer-Behinderung können einen Schwer-Behinderten-Ausweis bekommen.

Den Ausweis bekommen Sie beim Versorgungs-Amt. Von Ihrem Wohn-Ort. Dort können Sie einen Antrag für den Ausweis schreiben.



Bei dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie können Sie Infos bekommen. Dort hilft man Ihnen gerne. Damit Sie einen Behinderten-Ausweis bekommen.

Hier können Sie Infos bekommen:

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und
Familie
Am Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Telefon: 05 11 – 1 06-0

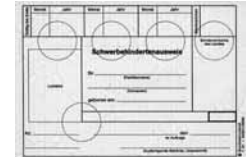


Zentrale Beratungs-Stelle für Schwerbehinderten-Angelegenheiten

Wann:

Montag und Donnerstag
Von 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
Von 8.30 bis 13.00 Uhr

Freifahrt-Ausweis



Es gibt 2 Ausweise.
Es gibt den grünen Behinderten-Ausweis.
Und es gibt den grün-orangen Behinderten-Ausweis.
Das ist der **Freifahrt-Ausweis**.

Mit dem Ausweis haben Sie viele Vorteile.
Zum Beispiel:
Sie können kostenlos mit Bus oder Bahn fahren.
Oder Sie können auf Behinderten-Parkplätzen parken.





Diese Menschen mit Behinderung können zum Beispiel einen grün-orangen Ausweis bekommen:

- Menschen mit einer Geh-Behinderung
- hilflose Menschen
- Gehörlose Menschen
- Blinde Menschen

Dafür brauchen Sie ein Merk-Zeichen.

Merkzeichen

In Ihren Behinderten-Ausweis.

Diese Merk-Zeichen stehen auf der Rück-Seite von dem Behinderten-Ausweis.



Mit dem Freifahrt-Ausweis können Sie auf manchen Strecken kostenlos mit dem Bus und der Bahn fahren. Dafür brauchen Sie ein Beiblatt und eine Wertmarke.

Für das Beiblatt können Sie beim Versorgungs-Amt einen Antrag schreiben. Die Wertmarke bekommen sie auch dort.

Die Wertmarke müssen Sie bezahlen. Sie kostet 60€ im Jahr. Wenn Sie das Merk-Zeichen **H** in Ihrem Ausweis haben, müssen Sie die Wert-Marke nicht bezahlen.



Das sind die Merk-Zeichen:	Was heißt das?
G	Geh-Behinderung
aG	Außer-gewöhnliche Geh-Behinderung
H	Hilflos
Bl	Blind oder Seh-Behinderung
B/BN	Begleit-Person Sie können eine Begleit-Person kostenlos mitnehmen. Zum Beispiel im Bus oder in der Bahn.



Wo können Sie kostenlos fahren?

Meistens können Sie mit den Bussen und Bahnen in der Nähe von Ihrem Wohn-Ort kostenlos fahren. Dafür gibt es ein Blatt. Dort steht genau, von wo bis wo Sie kostenlos fahren können. Das Blatt heißt: Strecken-Verzeichnis. Das Strecken-Verzeichnis bekommen Sie beim Versorgungs-Amt.



Hier können Sie Infos bekommen:

Niedersächsisches
Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Am Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Telefon: 05 11 – 1 06-0



Weniger Steuern zahlen für das Auto

Behinderte Menschen müssen weniger Steuern für das Auto bezahlen. Oder sie müssen für das Auto gar keine Steuern bezahlen. Dafür müssen Sie das Merk-Zeichen **G**, **aG** oder **H** haben. In Ihrem Behinderten-Ausweis.



Hier können Sie Infos bekommen:

Finanzamt Hannover Mitte
Lavesallee 10
30169 Hannover
Telefon: 05 11 – 16 75-0





WOHNEN

Die **Wohn-Beratung** kann Ihnen dabei helfen. Das die eigene Wohnung barrierefrei wird.

Damit sie ohne fremde Hilfe in der eigenen Wohnung leben können.



Hier können Sie Infos bekommen:

Stadt Barsinghausen
Fach-Dienst Bürgerservice
Rathaus II

Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen

Frau Kipka

Telefon: 0 51 05 – 7 74-23 58

Fax: 0 51 05 – 7 74-9 23 58

E-Mail: petra.kipka@stadt-barsinghausen.de



THEATER, MUSIK, FILM

Calenberger Cultour & Co.

In Barsinghausen gibt es eine Gruppe, die macht viele verschiedene Veranstaltungen.

Zum Beispiel:

- Theater
- Musik
- Es kommen Schrift-Steller. Sie lesen dann aus ihren Büchern vor.

Hier können Sie Infos bekommen:

Telefon: 0 51 05 – 97 45

und 0 51 05 – 77 50 22

Tourist Office im
Bürgerbüro Barsinghausen

Deisterplatz 2

30890 Barsinghausen

Telefon: 0 51 05 – 7 74-22 63

E-Mail: Kontakt@ccundco.de

Internet: www.ccundco.de





Deister-Freilicht-Bühne

Barsinghausen hat eine Freilicht-Bühne.

Das bedeutet:

Im Sommer wird draußen

Theater gespielt.

Auf einer großen Bühne im Wald.

Menschen im Rollstuhl

können da auch gut

hinkommen.

Und es gibt Toiletten

für Menschen mit Behinderung.



Hier können Sie Infos bekommen:

Telefon: 0 50 35 – 97 67 77

und 0 51 05 – 51 44

E-Mail: info@deister-
freilicht-buehne.de

Internet: www.deister-
freilicht-buehne.de



Stadt-Bücherei Barsinghausen

In der Stadt-Bücherei können Sie
viele Bücher ausleihen.

Zum Beispiel:

- Bücher in Groß-Druck
Das sind Bücher mit einer
sehr großen Schrift.
- Hör-Bücher
Für blinde Menschen.
Oder Menschen,
die nicht lesen können.

Hier können Sie Infos bekommen:

Kirchstraße 1

30890 Barsinghausen

Telefon: 0 51 05 – 22 15

und 0 51 05 – 23 02

und 0 51 05 – 23 64

E-Mail: stadt-buecherei@
stadt-barsinghausen.de

Internet: www.barsinghausen.de





HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Alle Menschen,
die nicht genug Geld haben,
können Hilfe bekommen.
In Schwere Sprache heißt das:

Alle Menschen,
die **hilfebedürftig** sind,
können Hilfe bekommen.

Zum Beispiel:

- Sie können Ihre Wohnung nicht bezahlen.
Dann können Sie Wohn-Geld bekommen.
- Sie brauchen Pflege.
Weil Sie eine Behinderung haben oder krank sind.
Dann können Sie Geld für die Pflege bekommen.
- Sie brauchen Hilfs-Mittel,
damit Sie in ihrer eigenen Wohnung leben können.
Dann können Sie Geld für diese Hilfsmittel bekommen.



Damit Sie genau wissen,
was Sie bekommen können,
haben Sie das Recht auf eine Beratung.
Dafür gibt es Beratungs-Stellen.
Oder Sie fragen bei Ihrer Kranken-Kasse.
Oder bei dem Sozial-Amt.

Da muss man Ihnen sagen:

- Welche Hilfe Sie bekommen können.
- Welches Geld Sie bekommen können.
- Von wem Sie Geld bekommen können.

Dafür gibt es Gesetze.

Die Gesetze heißen

Sozial-Gesetz-Bücher 1 bis 12.

Die Abkürzung ist:

SGB I bis SGB XII

Hier können Sie Infos bekommen:

Sozialamt der
Stadt Barsinghausen
Rathaus II
Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 7 74-0





Beratung und Hilfe in Ihrer Nähe

Familien-Zentrum Petrusgemeinde

Hier können Sie Infos und Hilfe bekommen.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie Fragen zur Hilfe und Pflege haben.
- Wenn Sie einen Antrag schreiben wollen.
Damit Sie zum Beispiel Geld für Pflege bekommen.
- Wenn Sie einen Pflege-Dienst brauchen.
- Wenn Sie Infos zu Pflege-Einrichtungen haben wollen.
- Damit Sie gemeinsam mit Fach-Leuten beraten können:
Welche Hilfe und Unterstützung brauche ich, damit ich in der eigenen Wohnung leben kann.



Hier können Sie Infos bekommen:

Familienzentrum
Petrusgemeinde
Langenäcker 40
30890 Barsinghausen



Wann:

Montag und Donnerstag
Von 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
Von 10.00 - 12.00 Uhr.
Freitag müssen Sie vorher anrufen.
Und eine Zeit ausmachen.

Telefon zu den Beratungs-Zeiten:
0 51 05 – 58 63-92

Wenn keine Beratungs-Zeit ist,
können Sie hier anrufen:
01 62 – 3 16 76 04

Oder Sie können schreiben:

E-Mail: petrus.familienzentrum@gmx.de

Internet: www.petrus.familienzentrum.de
www.petrusgemeinde.de.vu